

## In meinem Traumberuf angekommen



Marissa Saly in ihrer zweiten Heimat auf Hawaii

Niemand sucht sich seinen eigenen Weg aus. Auch Marissa Saly nicht. Die bodenständige Vorarlbergerin durchlief eine schwierige Kindheit, gefolgt von einem steinigen Weg. Mit den hawaiianischen Heilmethoden fand sie nach langem ihren Weg. Heute führt die zweifache Mutter ein glückliches Leben und liebt es, ihr Wissen in ihrer Praxis in Vaduz und im Silbertal sowie mit Ausbildungen und Seminaren weiterzugeben.

Welchen Beruf haben Sie ursprünglich gelernt?

Da unsere Familie ein Hotel im Silbertal führt, absolvierte ich erstmals eine Ausbildung im Gastgewerbe und ich arbeitete auch eine Zeit lang im familieneigenen Betrieb. Doch mein ausgeprägtes Bedürfnis zum Reisen und nach Freiheit zog mich immer wieder in die Ferne.

Wie kam es zur Umschulung zur Heiltherapeutin?

Erst bekam ich meine zwei wundervollen Kinder und ich blieb zu Hause. Irgendwann ging es mir gesundheitlich immer schlechter und ich verlor all meine Energie. Kein Arzt fand heraus, was mir fehlte. Heute weiss ich, dass es die Schamanenkrankheit war.

Um vorweg zu nehmen – meine Kindheit war alles andere als einfach. Meine ersten zwei Lebensjahre lebte ich eingesperrt in einem Raum, isoliert von jeglicher Gesellschaft. Diese Jahre haben mich ge-

prägt und ich entwickelte bereits eine hohe Sensibilisierung und Feinfühligkeit. Mein weiterer Weg war holprig, hat mich jedoch zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin.

Bereits in meiner Jugend beschäftigte ich mich mit alternativen Heilmethoden und Spiritualität. Wenn ich Menschen Hilfestellung gab, erfuhr ich, dass es dem andern und mir besser ging. Ich fand heraus, dass meine ständigen Krankheiten darauf zurückzuführen waren, dass ich nicht meinem spirituellen Ruf gefolgt war.

So entschied ich mich, mein Leben grundlegend zu ändern. Zuerst machte ich eine Ausbildung zur Klangschalenthérapeutin, gefolgt von der hawaiianischen Lomi Lomi Massage, was für mich zu einer Bereicherung wurde. Mir fehlte jedoch noch die Essenz und ich reiste deshalb im Jahr 2013 nach Hawaii, um den Spirit beim Ursprung zu erfahren. Zum ersten Mal spürte ich, dass ich angekommen war. Ich traf auf einen wundervollen Lehrer, der mir sehr viel weiterhelfen konnte. Seither reise ich jährlich in meine zweite Heimat, um mein Wissen aufzufrischen, auch gerne begleitet von Klienten und Freunden.

Auch das Wissen der Ho'oponopono Methode holte ich mir direkt von der Quelle ab. Es war mir immer ein Bedürfnis, das uralte Wissen zu erlangen und keine Fehl-

interpretationen zu vollziehen. So lernte ich diese unumgängliche Lebensphilosophie von Grund auf kennen. Bei Ho'oponopono geht es um Konfliktlösungen aller Art, bei der Lomi Lomi Massage arbeite ich mit seelischen Problemen. Jedes Trauma, jeder Schock ist in den Zellen abgespeichert, welche ich mit den Patienten auflöse.

Was fasziniert Sie am meisten in Ihrer Arbeit?

In erster Linie schaue ich mein heutiges Wissen als Geschenk an. Wenn die Menschen in einer Ausweglosigkeit zu mir kommen und ich ihnen den Weg zurück in ihre eigene Kraft vermitteln kann, bin ich sehr dankbar.

Was hat Sie veranlasst, in Vaduz eine Praxis zu eröffnen?

Ich hatte meine Praxis bei mir zu Hause im Silbertal. Eines Tages stellte ich fest, dass meine Klienten mehrheitlich aus Liechtenstein stammten. Auch deren Bedürfnis war gross, dass ich in ihre Nähe komme und somit war es naheliegend, dass ich eine Zweigstelle ins Ländle verlege.

Welches sind die grössten Herausforderungen in Ihrem Alltag?

Wenn es um Kinder geht, die krank sind, oder Mütter, die ihre Kinder durch eine Krankheit oder Unfall verloren haben, geht es mir tief. Ich begleite viele Menschen mit verschiedensten körperlichen und seelischen Krankheiten und bereinige sie, damit sie ihren Frieden finden.

Brauchen Sie einen Ausgleich zum Alltag?

Ausgleich und Abgrenzung sind mir sehr wichtig. Ich bin eine sehr bodenständige und erdverbundene Person. Mir helfen ganz klar die

Natur, meine Kinder, Familie und Freunde sowie meine jährlichen Reisen nach Hawaii wo ich ganz viel Energie tanken kann.

Haben Sie Ihr Potential noch erweitert?

Es ist mir ein grosses Anliegen, mein Wissen weiterzugeben um etwas zu bewirken. Der jahrzehntelange Weg hierher war steinig und holprig. Ich musste im Leben sehr viel Unschönes durchleben. Deshalb war mein Freiheitsbedürfnis nicht nur räumlich sehr ausgeprägt. Ich musste erstmal frei von Ängsten, Zweifeln, Sorgen und mangelndem Selbstbewusstsein werden. Seit meiner ersten Erfahrung auf Hawaii hat sich mein Leben definitiv grundlegend verändert. Die hawaiianischen Heilmethoden sind bis heute ein unbezahlbares Geschenk für mich, welches ich unbedingt teilen will.

Heute mache ich zusätzlich energetische Hausreinigungen, gebe Seminare und halte Vorträge, biete Einzelsitzungen sowie Reisen nach Hawaii an. Mein erstes Buch wird im Jahre 2020 erscheinen mit dem Titel: Freiheit & Glück beginnt in dir. Es soll eine Inspiration, ein Wegbegleiter, ein Wegweiser sowie ein Mutmacher für viele Menschen werden.

Können Sie sich überhaupt noch vorstellen, auf einer anderen Branche zu arbeiten?

Es gibt keinen Weg zurück. Ich lebe meine Berufung. Auch wenn meine Erlebnisse, Erfahrungen und Prozesse, die ich durchlief, manchmal sehr schwierig waren und immer noch sind, gibt es trotzdem nichts schöneres, als Menschen ein Hilfesteller zur Lösung seiner eigenen Probleme sein zu können.



Die Lomi Lomi Massage geht bis in die Tiefen